

## Checkliste für dein Profil auf Social-Media-Plattformen

---

- Erstelle ein vollständiges Profil. Da Recruiter besonders die Berufserfahrung interessiert, solltest du neben deinem Werdegang vor allem deine Erfolge, Projekte und Fachkompetenzen einbringen.
- Wähle ein professionelles Foto aus. Tipp: Da dein Bild links steht, solltest du darauf nach rechts schauen.
- Halte dein Profil immer auf dem neuesten Stand. Hierbei solltest du jedoch darauf achten, dass Änderungen deines Profils in deinem Aktivitätenprotokoll aufgezeigt werden, somit auch unter Umständen bei deinem Arbeitgeber. Damit deine Jobsuche möglichst privat bleibt, solltest du auf deine Privatsphäre-Einstellungen achten.
- Verschlagworte dein Profil mit passenden Keywords, also mit Stichwörtern zu deinen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Lasse, wenn möglich, deine Kenntnisse und Skills bestätigen.
- Trete Gruppen bei, um so indirekt deine Interessen zu zeigen. Hierbei eignen sich vor allem Gruppen, die mit der Branche zu tun haben. Beteilige dich an Diskussionen zu deinem Spezialgebiet und deiner Erfahrung nur, wenn du magst. Achte hierbei auf deine Sprache und die Inhalte: Diese sollten sachlich und qualitativ überzeugend sein.
- Vernetze dich fortlaufend. Sammle jedoch nicht einfach blindlings Kontakte, sondern vernetze dich am besten mit Entscheidungsträgern in deiner Branche.
- Einen Premium-Account kannst du dir vorerst sparen. Die kostenfreien Mitgliedschaften sind als Student oder Berufseinsteiger völlig ausreichend, da man aufgrund seiner Schlagwörter gefunden und angesprochen wird.